



Junior Slow
Karlsruhe e.V.

Presseinformation

Kinder und Spargel: Nicht immer, aber immer öfter!

Slow Mobil Karlsruhe zum ersten Mal auf der Veranstaltung Bruchsaler Spargel-Erlebnis / Attraktion fürs SWR-Fernsehen

Karlsruhe, 14. Mai 2014

Das Slow Mobil Karlsruhe will Kinder ab fünf Jahren in eine neue Abenteuerwelt rund ums Essen hinführen. Im dafür zur mobilen Küche umgebauten Bauwagen mit Tisch und Essplätzen lernen Kinder über die Freude am Mitmachen frisch zubereitete Mahlzeiten wertzuschätzen. Am Wochenende machte das Slow Mobil auf der Veranstaltung Bruchsaler Spargel-Erlebnis zum ersten Mal einen Zwischenstopp – für Filmaufnahmen mit Kindern und dem Stangengemüse.

Acht Bruchsaler Kinder zwischen fünf und zehn Jahren hatten am vergangenen Sonntag auf der Veranstaltung Bruchsaler Spargel-Erlebnis ihren ersten Fernseh-Auftritt. Bevor sie ihr Mittagessen im umgebauten Bauwagen genießen konnten, gab es alle Hände voll zu tun: Kochmützen basteln, Schürzen anziehen, Hände waschen, alles zum Schälen, Schnippeln und Kochen vorbereiten. Dann ging's los! Gemeinsam sollte nach Slow Mobil Kriterien aus frischen heimischen Zutaten ein Hauptgericht geschmack- und lustvoll zubereitet und anschließend gegessen werden – und das vor laufender Kamera. Natürlich spielten Spargel und Erdbeeren die Hauptrolle. Aber essen Kinder überhaupt Spargel?

„Vielen Kindern fehlt das elementare Grundwissen, sie können gute Lebensmittel nicht wertschätzen, das wollen wir verändern, indem wir Kinder für Koch- und Esskultur begeistern!“, erklärte Ingried Ukas-Post von Junior Slow Karlsruhe, einer Initiative der internationalen Slow Food Bewegung. Deshalb rollt der zum Slow Mobil umgebaute Bauwagen seit einem Jahr regelmäßig zu Schulhöfen und Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Karlsruhe. Dort können täglich bis zu acht Kinder gemeinsam aus frischen Zutaten der Region ihre Mahlzeit zubereiten und genießen, betreut von zwei kundigen Slow Mobilistinnen. In der Regel bleibt das Slow Mobil für zwei Wochen an einer Station.



Junior Slow

Karlsruhe e.V.

Eltern wie Lehrer sind begeistert von der Aktion. „Das Selbermachen ist ein wichtiger Lerneffekt für die Kinder, das bleibt im Gedächtnis hängen!“, bestätigte Jürgen Schumacher, zweifacher Vater aus Bruchsal. Ilona Essig findet es gut, dass den Kindern schon früh der Bezug zu heimischen Produkten nahe gebracht wird. „Obst und Gemüse wachsen nicht aus der Werbung, sondern bei uns in Bruchsal!“, meinte die Mutter von Jonah nach der Kochaktion. Für Ilona Weik sieht die Realität oft ganz anders aus „Meine Kinder sind in der Ganztagesbetreuung, ich bin berufstätig, ich achte so gut es geht auf unsere Ernährung!“

Drinne im Slow Mobil, beim Zubereiten des Pfannkuchenteiges, geht es heiß her. Arbeiten werden verteilt. Wer rührt den Teig? Wer backt die Pfannkuchen? Wer hilft beim Anrichten? Der gemeinsame Austausch übers Essen fördert das Sozialverhalten. Es wird geschmeckt, gefühlt, probiert, gerochen und geredet. Das 1 x 1 des Spargels ist dran! Alle Sinne sind beteiligt. „Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, das ist bei Kindern nicht anders!“, erklärte Slow Mobilistin Sabine Kaba. „Aufessen muss hier keiner, aber alle warten bis der letzte fertig ist. Esskultur wird bei uns ganz groß geschrieben!“, heißt es.

Auf Christians Teller liegen noch ein paar Spargelstücke, feinsäuberlich aussortiert. Die in Zitronenquark mit Basilikumblättchen eingerollten Pfannkuchen und die karamellisierten Erdbeeren sind aber weggeputzt. Der achtjährige Eric will das Spargelrezept auf jeden Fall zuhause nachkochen. Lilly fand es fruchtig und frisch. Unter'm Strich heißt es dann doch am Ende für das Duo Kinder & Spargel: „Nicht immer, aber immer öfter!“

Fernseh-Tipp:

Sonntag, 18.5.2014, ab 18.45 Uhr

Südwest 3 (3. Programm)

Sendung „Treffpunkt“



Junior Slow

Karlsruhe e.V.



Hintergrund: Slow Mobil Karlsruhe e.V.

Junior Slow Karlsruhe e.V., ein Kind der internationalen Slow Food Bewegung, ist ein ehrenamtlicher Verein, der 2012 aus dem Convinium Slow Food Karlsruhe gegründet wurde. Mit dem Anliegen, Kindern ab fünf Jahren Lust und Wissen am bewussten Umgang mit Lebensmitteln, am gemeinsamen Kochen und Essen mit regionalen und saisonalen Produkten zu vermitteln, wurde ein Bauwagen zur mobilen Küche umgebaut. Das Slow Mobil Karlsruhe rollt seit April 2013 zu Schulen und Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Karlsruhe. 750 Karlsruher Kinder wurden 2013 an 93 Aktionstagen in kleinen Gruppen mit jeweils acht Teilnehmern von zwei Slow Mobilistinnen betreut. Das Angebot ist für die Kinder kostenfrei. Die Finanzierung der jährlichen Betriebskosten von ca. 30.000 Euro erfolgt ausschließlich über Spenden. Daher sind Spenden sehr willkommen. www.slowmobil-karlsruhe.de

Kontakt:

Junior Slow Karlsruhe e.V.
Ingried Ukas-Post
1. Vorsitzende Slow Mobil Karlsruhe e.V.
c/o PRINZIP- der schauraum am ettlinger tor
Kriegsstraße 100
76133 Karlsruhe

Pressekontakt:

Agentur Schweizer
Rose Schweizer
Journalistin
Lindenbrunnen 8
77855 Achern
Tel.: 07841 684 1060
rose@schweizer-agentur.de
www.schweizer-agentur.de